

	<p>Objekt: Funktionsmodell Mähdrescher E512</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crammitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23824</p>
--	--

Beschreibung

Das Funktionsmodell des Mähdreschers E512 wurde zur Bewerbung und Demonstration der Funktion des Originals auf der Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ gebaut.

Das Modell verfügt über einen sehr hohen Detailgrad. So wurden alle beweglichen Teile auch am Modell beweglich ausgeführt. Fahrertür und Gehäuseabdeckungen sind zu öffnen, um den Blick in das Innere zu ermöglichen. Sogar Lenkrad und Hebel in der Kabine sind funktional. Dem Modellbauer ist jedoch am Dach der Kabine ein kleiner Fehler unterlaufen, da die Front des Daches am Original einen negativen Sturz wie bei der Frontscheibe besitzt. Der E512 wurde 1968 als Nachfolger des veralteten E175 eingeführt. An der Entwicklung des Mähdreschers waren, neben Konstrukteuren, auch erstmals Industriedesigner beteiligt, welche für Formgebung und Farbschema als wichtigen Corporate-Identity-Faktor verantwortlich waren.

Die Endfertigung erfolgte im VEB Landmaschinenbau Neustadt / Sachsen.

Mit der drei- bis fünffachen Leistung des E175 und einer Stückzahl von über 10.000 Stück war er fortan das wichtigste Erntegerät auf den Feldern der DDR. Ab 1969 wurde der E512 mit einer auch am Modell vorhandenen Kabine ausgeliefert. Die Arbeitsbreiten betragen 4,20 m und 5,70 m. Im Laufe der Zeit wurde der Mähdrescher immer weiter verbessert, um den Bedienkomfort zu erhöhen und Verluste zu minimieren. Der Einsatz erfolgte in Komplexen mit bis zu fünfzehn Maschinen. Verkauft wurde er erst ab einer Bestellung von fünf Modellen, was es kleineren Betrieben unmöglich machte, einen Mähdrescher zu erwerben. Obwohl bereits 1983 sein Nachfolgemodell, der E514, auf den Markt kam, wurde er noch bis 1986 weiter produziert, da der Bedarf mit den neuen Modellen auf Grund mangelnder Produktionskapazitäten nicht abgedeckt werden konnte. Er wurde jedoch ab 1983 im selben grünen Farbschema wie sein Nachfolger ausgeliefert.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Metall, Gummi, Holz, Textil /
geschraubt, geklebt, genietet

Maße:

LxBxH 181 x 102 x 90 cm / Maßstab 1:5

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	DEWAG Modellbau Leipzig
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig